

der Kopf; im folgenden Jahre aber erhielt er einen, der ziemlich vollständig war. Im Jahr 1824 fand *Mrs Anning* von *Lyme Regis* ein beinahe vollständiges Skelett, wodurch *Conybeare* in den Stand gesetzt wurde, seine Forschungen zu ergänzen. Dieß ist die Geschichte der Umstände, durch welche wir mit dem *Plesiosaurus* bekannt wurden.

#### Der *Pterodactylus*.



Der *Pterodactylus* war ein fliegendes Thier. Er hatte die Flügel einer Fledermaus, den Bau einer Eidechse, Kinnladen mit scharfen Zähnen, und Krallen mit langen, gekrümmten Nägeln. Seine Flugkraft erhielt er weder durch die Rippen, noch durch Flügel ohne Finger, wie bei den Vögeln, sondern durch Flügel, die von einem sehr langen Zehen unterstützt wurden, während die andern Zehen kurz und mit Krallen versehen waren. Die Ueberreste dieses Thiers wurden von *Gollini*, dem Direktor des Museums des Churpfalzgrafen zu Mannheim, geprüft. Es gab anfänglich einigen Streit über den wirklichen Charakter des Thiers. *Blumenbach* hielt es für einen Vogel; *v. Sömmerring* zählte es zu den Fledermäusen; aber *Cuvier* stellte die Behauptung auf, es sey ein Amphibium, und bewies, daß all seine Knochen von den Zähnen bis zu den Klauen die Charaktere besäßen, welche diese Thierklasse auszeichnen. Es unterschied sich jedoch von allen andern Amphibien durch die ihm eigenthümliche Fähigkeit des Fliegens. Wahrscheinlich konnte dieß Thier nach Belieben entweder ganz auf dieselbe Weise, wie die Vögel, seine Schwingen zusammenlegen, oder sich mit seinen vordern Zehen an Baumzweigen aufhängen, während es zugleich die Fähigkeit besaß, auf seinen Hintertfüßen aufrecht zu sitzen, und nach Belieben auch zu schwimmen, wie der Vampyr von der Insel *Bonin*,